

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 19. Oktober 2025

Pressekontakt:
Radar Media GmbH
Astrid Hiesgen
a.hiesgen@radar-net.de

Internationales Literaturfestival:

Kernspielzeit erfolgreich beendet – lit.COLOGNE spezial präsentiert weitere Highlight-Lesungen bis zum Jahresende

Am Sonntagabend fand die Kernspielzeit der diesjährigen lit.COLOGNE spezial mit einer exklusiven Lesung von Bestsellerautor **Rick Zabel** und Vater **Erik Zabel** – dem einzigen Auftritt des Duos – ihren erfolgreichen Abschluss. Bereits am frühen Abend trafen **Luisa Neubauer** und **Carolin Emcke** im voll besetzten WDR-Sendesaal zu einem Dialog über Respekt und Verantwortung in Zeiten globaler Krisen aufeinander. Bis zum Jahresende finden acht weitere Veranstaltungen statt, insgesamt wird die lit.COLOGNE spezial 2025 erneut rund 15.000 Menschen begrüßen dürfen. Für einige Termine sind noch Tickets erhältlich:

Ein Ort, eine Familie, drei Monate bei dreißig Grad – „Wenn die Sonne untergeht“ von **Florian Illies** ist eine große Familienaufstellung und erzählt bewegend vom glühend heißen Sommer 1933, die sich zuspitzende politische Lage in Europa und der Flucht von Thomas und Katja Mann mit ihren sechs Kindern. (24.10., 17.30 Uhr, Flora Köln)

Arundhati Roy ist eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen unserer Zeit. In ihrem ersten Memoir „Meine Zuflucht und mein Sturm“ öffnet sie nun ihr persönliches Archiv der Erinnerungen und erzählt im Gespräch mit Autorin und Kolumnistin **Jagoda Marinić** von ihrem Aufbruch zur Schriftstellerin. Ihr Besuch bei der lit.COLOGNE spezial ist einer von nur zwei Auftritten in Deutschland. (24.10., 20.30 Uhr, Flora Köln)

Mit „Political Girl“ hat Pussy-Riot-Aktivistin **Maria Aljochina** ihre Lebensgeschichte niedergeschrieben. Für die Buchpremiere reist sie nach Köln und erzählt im Gespräch mit Sonia Mikich von ihrem Leben und Schicksal in Putins Russland. (27.10.25, 19.30 Uhr, COMEDIA-Theater)

Im Tatort Münster kann man einen der authentischsten Schauspieler des Landes erleben: **Axel Prahl** als Kriminalhauptkommissar Frank Thiel. Mit „Was man liebt, braucht Zeit“ hat **Knut Elstermann**, langjähriger Freund und Weggefährte, ein facettenreiches Porträt geschaffen – das beide bei dieser Buchpremiere präsentieren. (5.11., 18 Uhr, Flora Köln)

Simon Beckett, Meister atmosphärischer Spannung und akribischer Recherche, setzt mit „Knochenkälte“ seine erfolgreiche David-Hunter-Reihe fort – und fesselt erneut mit präzisen Einblicken in die Rechtsmedizin. (Buchpremiere, 5.11., 21 Uhr, Flora Köln)

„Seit fünfzehn Jahren präsentieren wir mit der lit.COLOGNE spezial die Highlights im Bücherherbst – und freuen uns, dass sich das Format längst fest etabliert hat. Möglich gemacht wird dies vor allem durch den stetig großen Zuspruch unseres Publikums, für das wir die Herbstausgabe der lit.COLOGNE ins Leben gerufen haben und jedes Jahr mit Begeisterung realisieren. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder zahlreiche besondere Abende bieten, darunter die beeindruckende Lesung von Thomas Melle aus ‚Haus zur Sonne‘ oder Giulia Enders mit ihrem faszinierenden Einblick in die Welt des menschlichen Körpers“, resümiert Programmleiter Tobias Bock und ergänzt: „Nun freuen wir uns unter anderem auf Pussy-Riot-Aktivistin Maria Aljochina – und natürlich auf die Programmpäsentation für die lit.COLOGNE 2026.“

Die verbliebenen **Tickets** sind unter www.litcologne.de und www.myticket.de erhältlich. Vorverkaufsstellen sind die Theaterkasse am Neumarkt und die Concertkasse Johnen in Bickendorf.

Die lit.COLOGNE spezial bedankt sich bei allen Sponsoren und Partnern, insbesondere bei RheinEnergie, Thalia, Flossbach von Storch, Sparkasse KölnBonn, NetCologne, NRW.BANK, Juwelier Gadebusch, koelnmesse und der Stadt Köln. Medienpartner sind der Westdeutsche Rundfunk und der Kölner Stadt-Anzeiger.